Auf der Zielgeraden???
Die Regionalplanung für Windenergie in Westmecklenburg

Dipl.-Geogr. Mark Hädicke
Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg c/o
Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbands Westmecklenburg

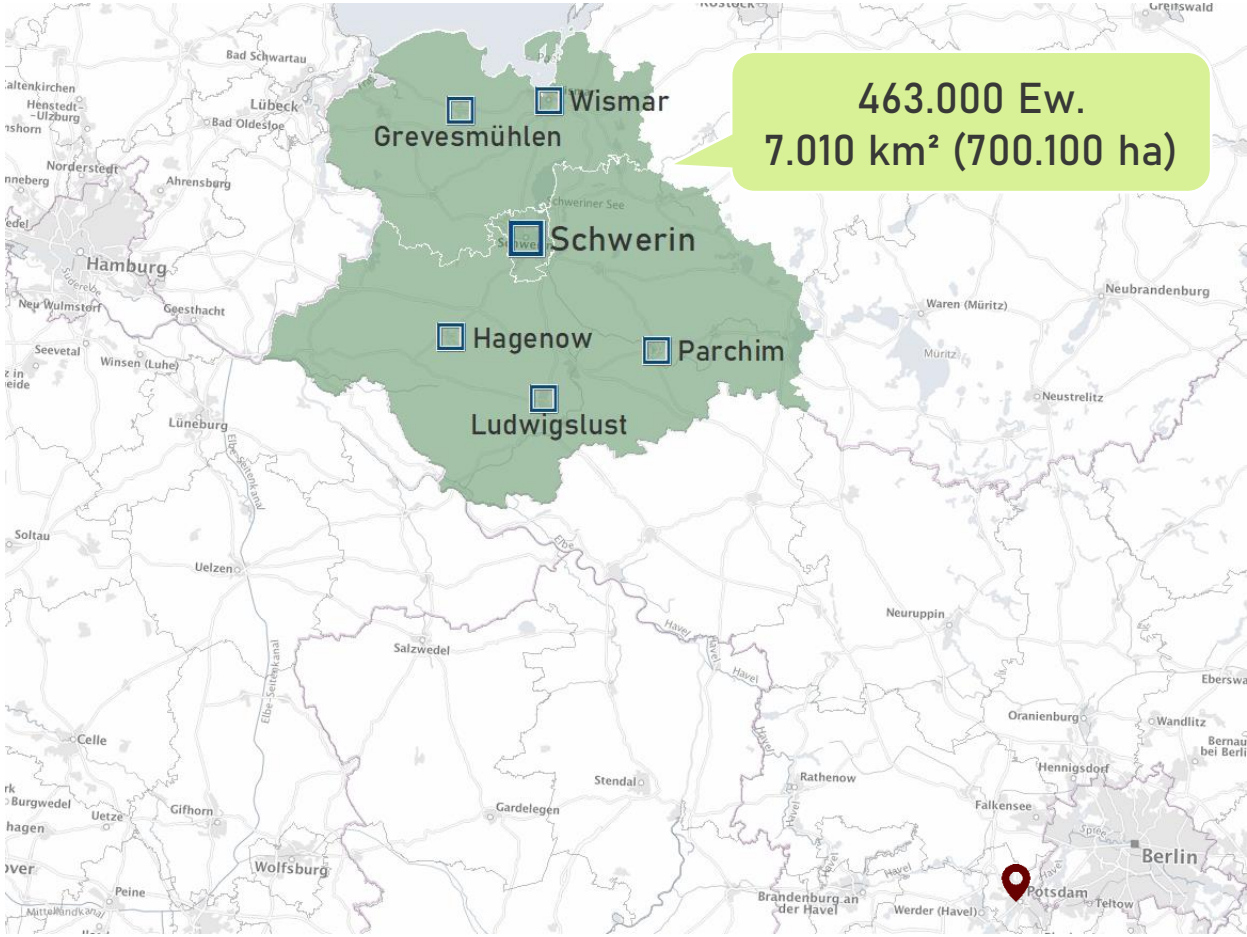
33. Windenergietage | Potsdam | UKA-Forum | 13.11.2025

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG

Über uns

- Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
- → Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbands Westmecklenburg

- Mitglieder des RPV WM
  - Landkreis Nordwestmecklenburg
  - Landkreis Ludwigslust-Parchim
  - Oberzentrum Schwerin
  - 5 Mittelzentren
    - Wismar
    - Grevesmühlen
    - Hagenow
    - Ludwigslust
    - Parchim



Der Blick auf die letzten Jahre

- 2011 Regionales Raumentwicklungsprogramm: 31 WEG | 0,5 %
- 2013 Beschluss zur Fortschreibung des Kapitels 6.5 Energie
- 2015 Beschluss zu den Kriterien
- 2016 1. öffentliches Beteiligungsverfahren: 44 WEG | 0,9 %
  OVG Greifswald: WEG gemäß RREP 2011 unwirksam
- 2019 2. öffentliches Beteiligungsverfahren: 58 WEG | 1,0 %
- 2021 3. öffentliches Beteiligungsverfahren: 51 WEG | 1,1 %
- 2024 Abschluss des 3. öffentlichen Beteiligungsverfahrens
  4. öffentliches Beteiligungsverfahren: 73 VR Wind | 2,2%

Der Blick auf die letzten Monate

- 04/2024 71. VV | Einleitung 4. Beteiligung + Staffelungsbeschluss
- 06-09/2024 4. öffentliches Beteiligungsverfahren: 73 VR Wind | 2,2 %
- 09/2024 Beginn der Abwägung der Stellungnahmen 4. Beteiligung
- 04/2025 Beschluss, die Abwägung auf Flächenbeitragswert von 1,4 % bis 2027 auszurichten + anschließend neuerliches Planverfahren für 0,7 % bis 2032
- 06/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses mit Möglichkeit der Stellungnahme
  Parallel: Entwicklung einer Methodik zur Umsetzung des Beschlusses, Abstimmung mit den Gremien
- 07/2025 Abwägung der Stellungnahmen zum Beschluss + Fertigstellung der Abwägung zur 4. Beteiligung
- 08-09/2025 Fertigstellung aller Unterlagen (v.a. Umweltbericht)

Erlass zur EuGH-Entscheidung

RED III-Umsetzungsgesetz

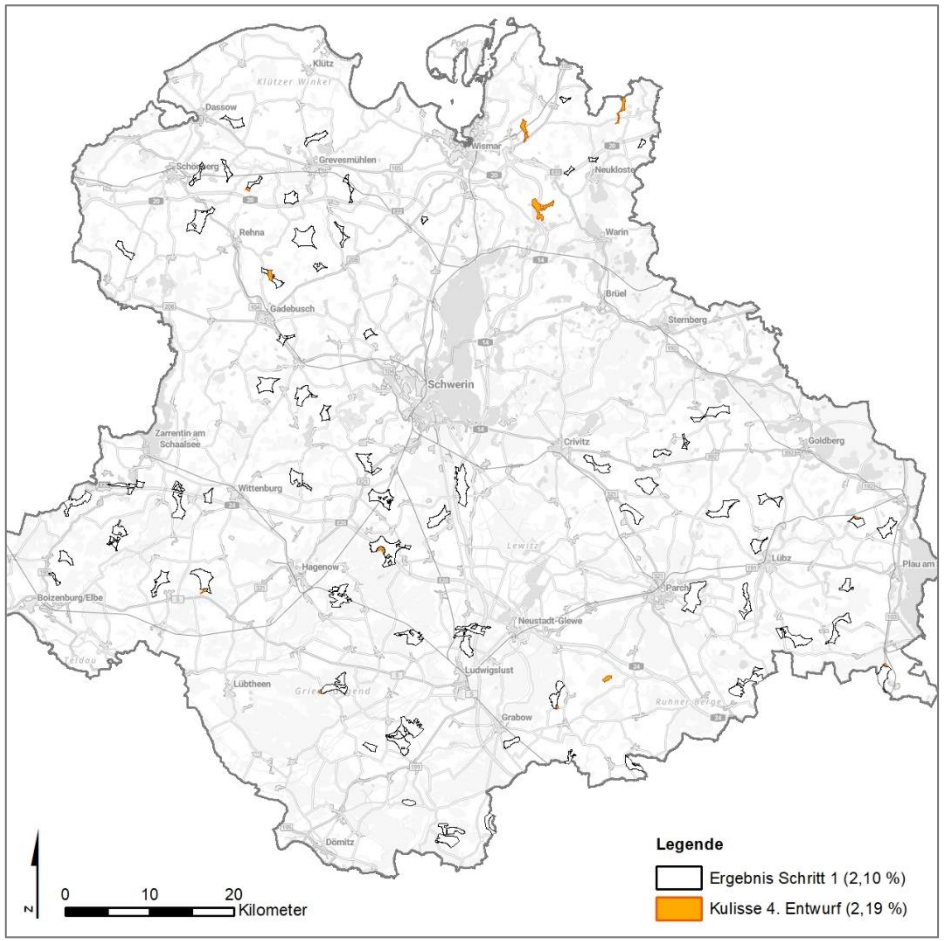
Reduzierung der Kulisse von 2,2 % (4. Entwurf) auf 1,4 %

Schritt 1: Zurückstellung / Reduzierung von Gebieten aufgrund diverser Konflikte

Berücksichtigung neuer Erkenntnisse aus der 4. Beteiligung:

- Nahbereiche von Brutvögeln
- Aktualisierte Walddaten
- Überlagerung mit FFH-Schutzzonen
- MVA-Sektor
- Denkmalschutz
- Netzverknüpfungspunkt nicht vor 2032

- Ergebnis: Reduzierung von 2,19 % auf 2,10 %

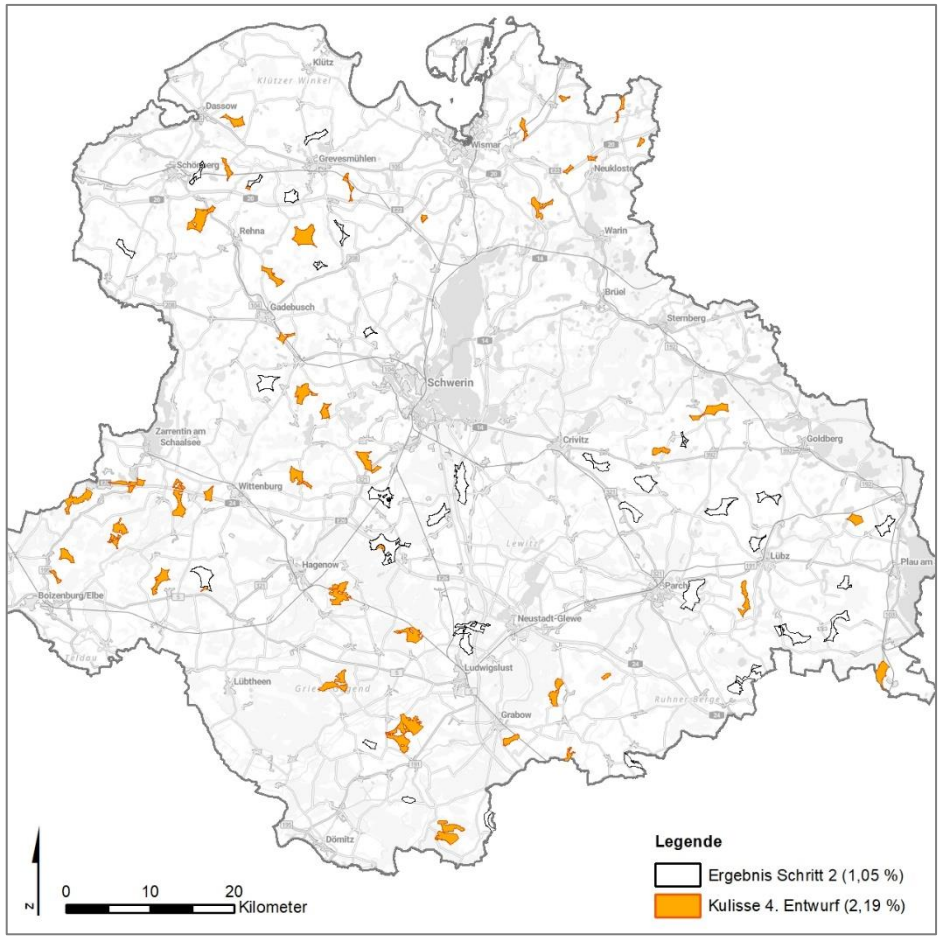


Reduzierung der Kulisse von 2,2 % (4. Entwurf) auf 1,4 %

Schritt 2: Zurückstellung von Gebieten ohne relevanten WEA-Bestand/-Genehmigungen

Umsetzung des VV-Beschlusses:
Vorrangig genehmigte WEA innerhalb der Kulisse des 4. Entwurfs einbeziehen

- Ergebnis: Reduzierung auf 1,05 %



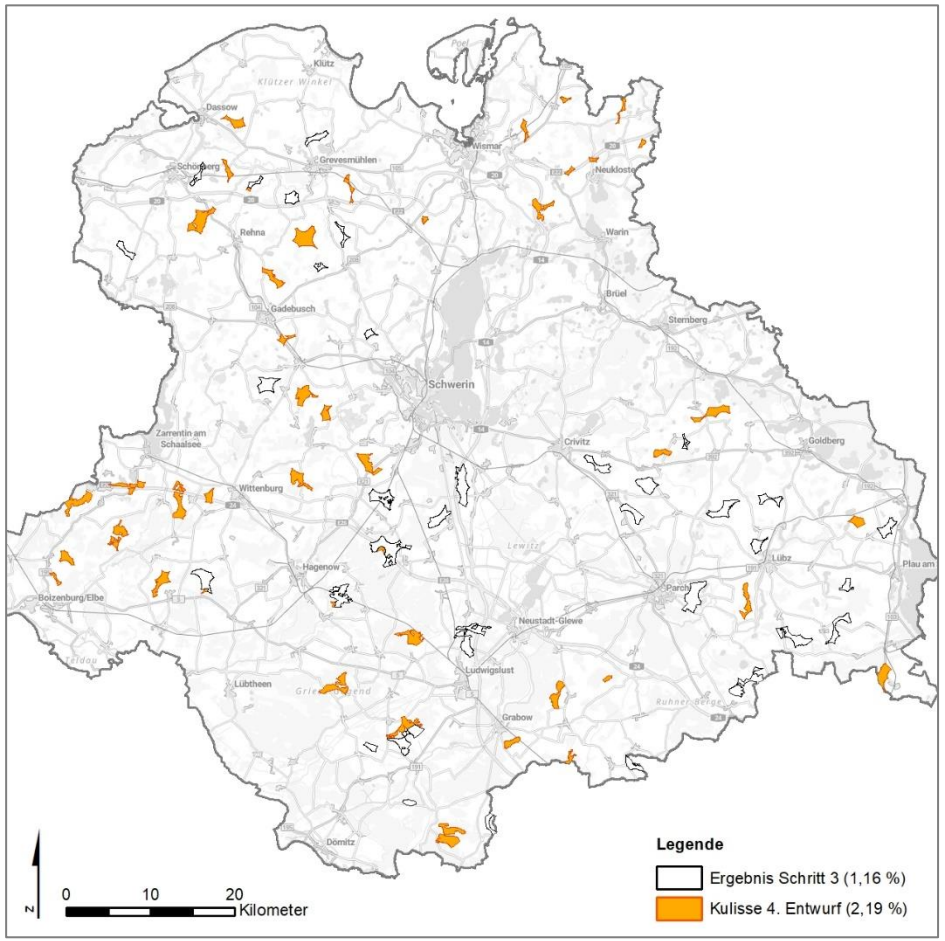
Reduzierung der Kulisse von 2,2 % (4. Entwurf) auf 1,4 %

Schritt 3: Berücksichtigung kommunaler Bauleitplanung

Berücksichtigung des (formalisierten) kommunalplanerischen Willens:

→ Verfestigte kommunale Bauleitplanung (innerhalb der Kulisse des 4. Entwurfs)

- Ergebnis: von 1,05 % auf 1,16 %



Reduzierung der Kulisse von 2,2 % (4. Entwurf) auf 1,4 %

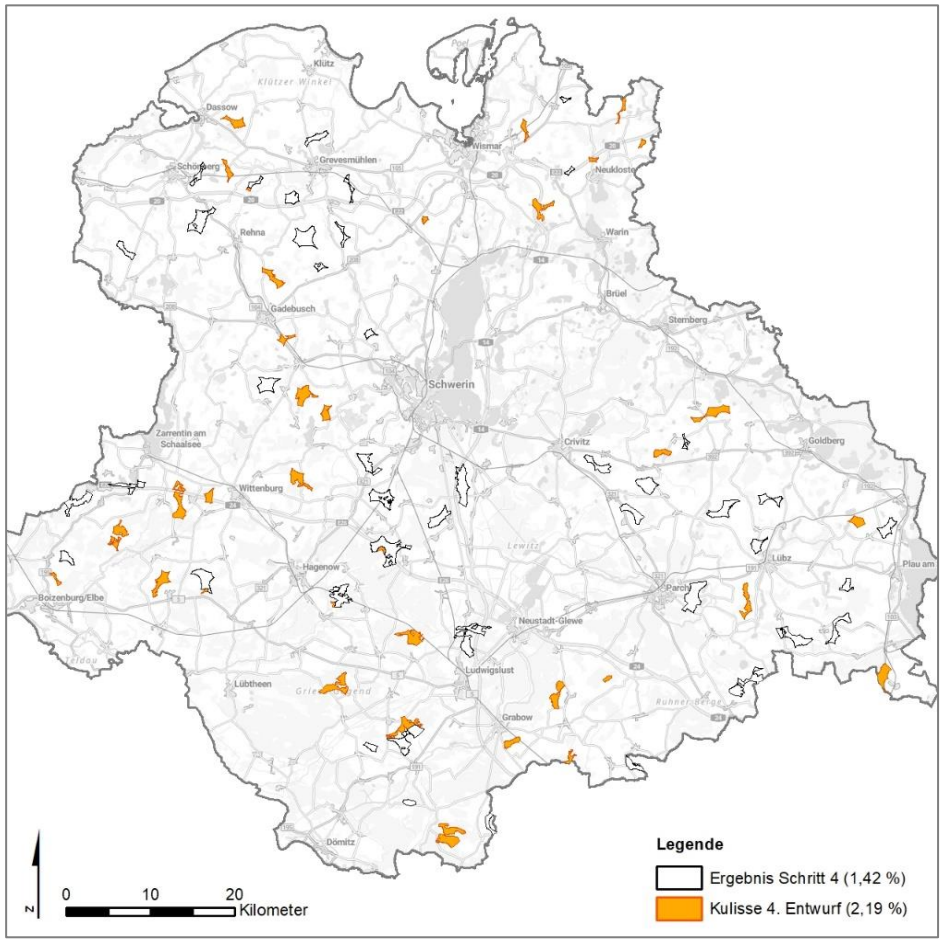
Schritt 4: Berücksichtigung der Nähe zu großen Gewerbe- und Industriegebieten

Leitgedanke: regionale Nutzung des produzierten Stroms

→ max. 10 km zu landesweit bedeutsamen GE/GI gemäß LEP M-V 2016

- Ergebnis: von 1,16 % auf 1,42 %

Kulissenziel erreicht
160 ha über 1,40 %



Reduzierung der Kulisse von 2,2 % (4. Entwurf) auf 1,4 %

Schritt 5: Berücksichtigung einer sehr guten Netzintegrationsfähigkeit

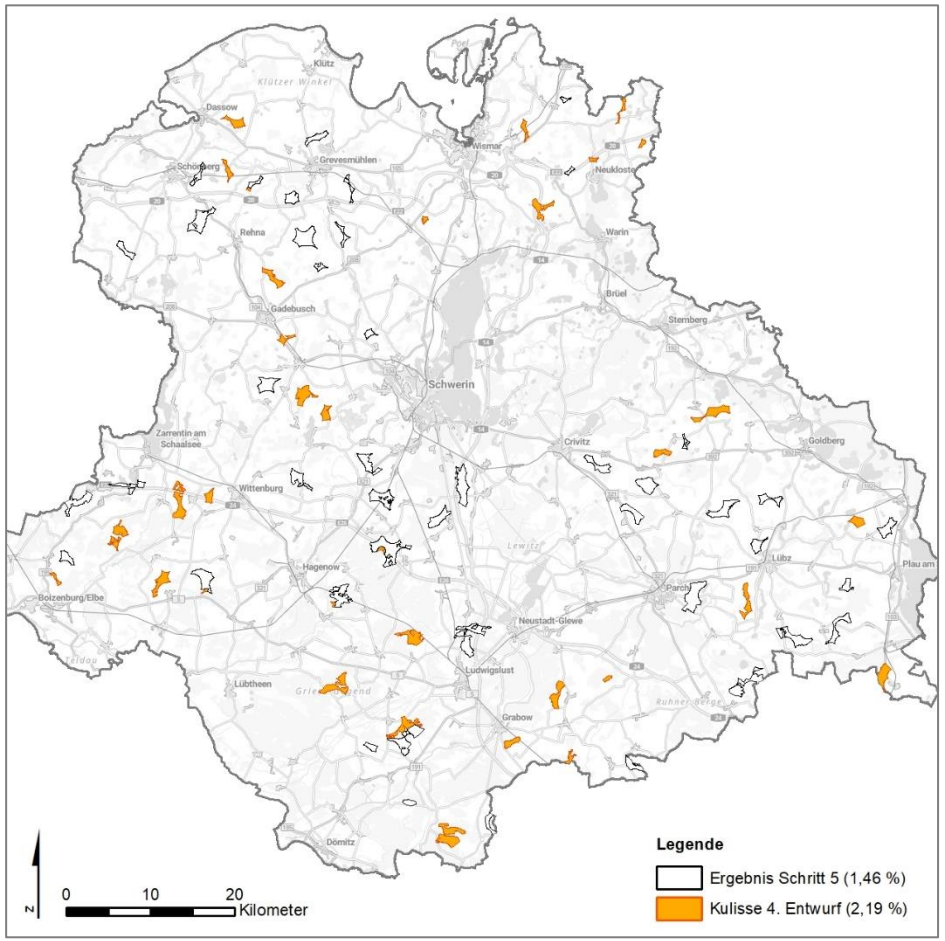
„Flächenpuffer“ als Reserve
für etwaige Flächenreduzierungen

Leitgedanke: gute Ableitbarkeit des
produzierten Stroms

→ max. 6 km (= kurzer Anschlussweg)
zu einem bis 2032 realisierten NVP

- Ergebnis: von 1,42 % auf 1,46 %

400 ha über 1,40 %



Etappenziel erreicht

- 01.10.2025 75. Verbandsversammlung:
  → Beschluss über den Abschluss des Verfahrens

Nordkurier

Startseite > Regional > Hagenow > Unternehmen reagiert drastisch auf Windrad-Entscheidung...
Regionaler Planungsverband

Unternehmen reagiert drastisch auf Windrad-Entscheidung zugunsten der Bürger

Parchim / Lesedauer: 3 min

Beschluss beendet „Wildwuchs“ und ruft Kritiker auf den Plan

- Trotz unterschiedlicher Meinungen:
  Der Beschluss bringt Klarheit

Festlegungskarte

M 1:100.000

Legende

Regionale Freiraumstruktur

Vorranggebiet Windenergie
Nummerierung und Namen entsprechend Tabelle 1 zu 6.5

Regionale Infrastruktur

Überregional bedeutsames Umspannwerk oder Konverter / geplant

Regional bedeutsames Umspannwerk / geplant

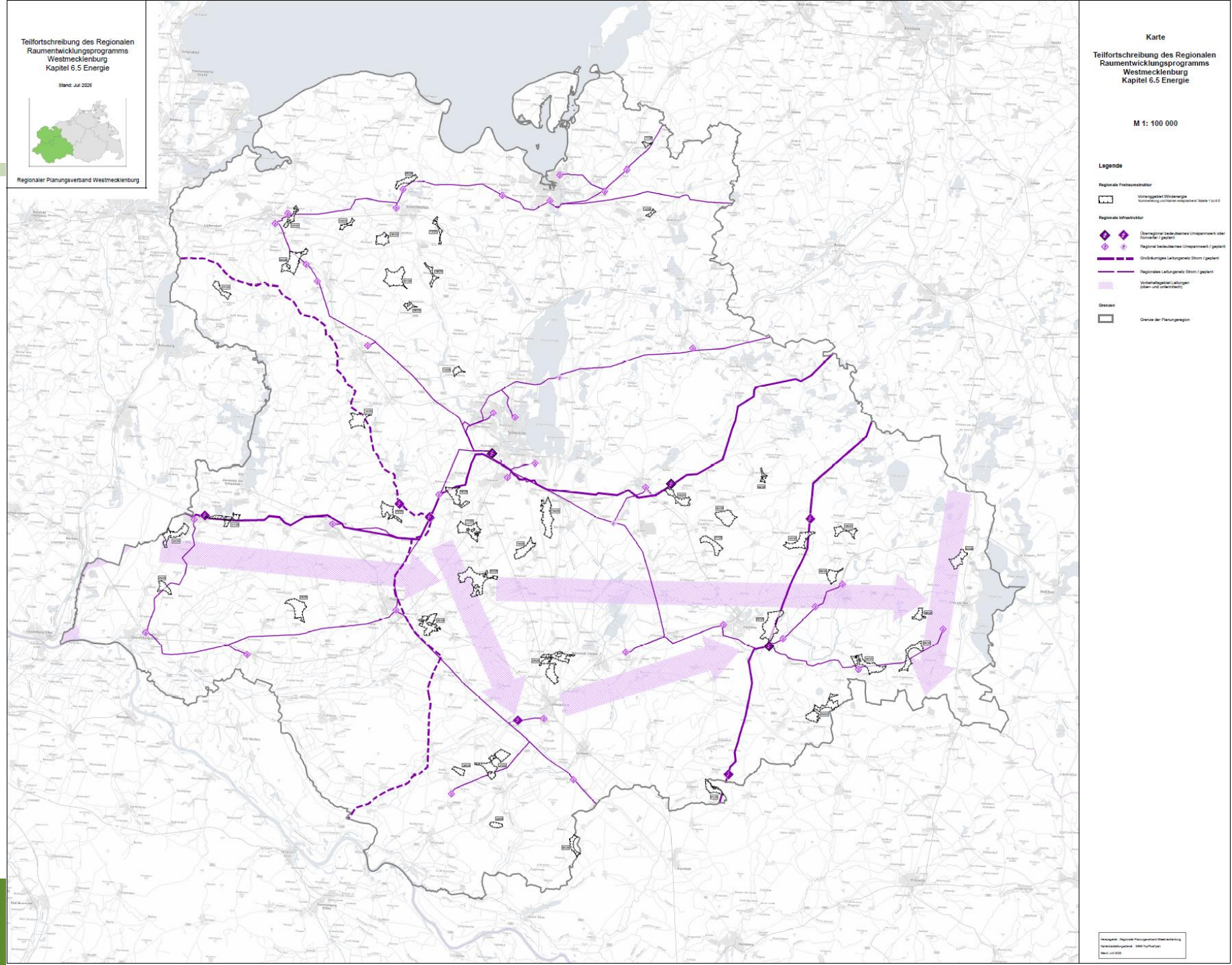
Großräumiges Leitungsnetz Strom / geplant

Regionales Leitungsnetz Strom / geplant

Vorbehaltsgebiet Leitungen
(ober- und unterirdisch)

Grenzen

Grenze der Planungsregion



Der Blick nach vorn

Nächste Schritte

- Winter 2025/26: Rechtsfestsetzung der Teilfortschreibung als Landesverordnung
  → 1,4 % Flächenbeitragswert erreicht
- Frühjahr 2026: Einleitung des Verfahrens für die Ausweisung der Beschleunigungsgebiete
- Ab ca. 2028: Neues Planverfahren 0,7 %-Kulisse
  → 2,1 % Flächenbeitragswert bis 2032

Nächste Schritte

Ausweisung der Beschleunigungsgebiete

- Einleitung des Verfahrens spätestens drei Monate nach Landesverordnung, d.h. ca. März/April 2026

§ 28 Abs. 5 ROG:

Die Ausweisung als Beschleunigungsgebiet und die Aufstellung von Regeln für Minderungsmaßnahmen erfolgen im Rahmen des Planaufstellungsverfahrens zur Festlegung der Vorranggebiete für Windenergie. Wurden die Planaufstellungsverfahren vor dem 15. August 2025 förmlich eingeleitet, kann die erforderliche Ausweisung von Beschleunigungsgebieten und die Aufstellung von Regeln für Minderungsmaßnahmen ausnahmsweise in einem nachfolgenden, innerhalb von drei Monaten förmlich einzuleitenden separaten Planungsverfahren erfolgen […].

Nächste Schritte

Ausweisung der Beschleunigungsgebiete

- Klärung offener Fragen notwendig:
  - Was sind „landesweit bedeutende Vorkommen“?
  - Was sind „vorhandene Daten“? Und welche Daten sind überhaupt vorhanden?
  - Beteiligung nach § 9 Abs. 5 ROG – jedoch kein Abwägungsspielraum?

§ 28 Abs. 2 ROG:

[VR Wind] sind zusätzlich als Beschleunigungsgebiete […] auszuweisen, soweit sie nicht in einem der folgenden Gebiete liegen:

1. Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiete, Nationalparke sowie Kern- und Pflegezonen von Biosphärenreservaten nach dem BNatSchG oder
2. Gebiete mit landesweit bedeutenden Vorkommen mindestens einer durch den Ausbau der Windenergie betroffenen europäischen Vogelart nach § 7 Abs. 2 Nr. 12 BNatSchG, einer in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Art oder einer Art, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 des BNatSchG aufgeführt ist; diese Gebiete können auf der Grundlage von vorhandenen Daten zu bekannten Artvorkommen oder zu besonders geeigneten Lebensräumen ermittelt werden. […]

Der Blick nach vorn

Nächste Schritte

- Winter 2025/26: Rechtsfestsetzung der Teilfortschreibung als Landesverordnung
  → 1,4 % Flächenbeitragswert erreicht
- Frühjahr 2026: Einleitung des Verfahrens für die Ausweisung der Beschleunigungsgebiete
- Ab ca. 2028: Neues Planverfahren 0,7 %-Kulisse
  → 2,1 % Flächenbeitragswert bis 2032

- Außerdem: Gesamtfortschreibung des RREP MV

→ Runde 1 ist (fast) geschafft – aber weitere Runden folgen

Vielen Dank

Fragen?

mark.haedicke@afrlwm.mv-regierung.de

0385 588 89 153

www.region-westmecklenburg.de

REGIONALER PLANUNGSVERBAND WESTMECKLENBURG